

# VERLEGEN VON FLIESEN IN SCHWIMMBÄDER

## PROBLEMSTELLUNG

Wie umgehen mit chemischen Aggressionen, Chlor-, Thermal- und Salzwasser, Säuren, Druckstrahlwasser und Wellenbewegungen umgehen ?

Zu vermeidende Risiken:

Rissbildung von Fliesen die unter Wasserdruck oder bei leerem Becken unter Gegendruck stehen.

Fliesenablösung, wenn der verwendete Mörtel nicht die erforderlichen Hafteigenschaften aufweist.

Schädigungen der Fliesenfugen durch Chlor und Reinigungsmittel.

## INFORMATION

- Öffentliche oder private Schwimmbäder
- Wassersportzentren
- Thalassotherapie

## EMPFOHLENE PRODUKTE



## VORBEREITUNG

### ZUGELASSENE UNTERGRÜNDE

Auf Zement-, Beton- oder Zementmörtelbasis.

Wasserdichte und stabile Untergründe.

Wasserabweisende Beschichtung : ganzflächig über den ganzen Untergrund.

### VORABPRÜFUNG

Trocknungs- und Aushärtezeit : Beton: 3 Monate.

Putz und Estrich von Zementmörtel: 1 Monat.

Zustand des Untergrunds: sauber, trocken und staubfrei.

Den Beton reinigen, mit einem Hochdruckreiniger (min. 250 bar), durch sand- oder kugelstrahlen.

Wassereinfüllung des Beckens 15 Tage vor jeder weiteren Intervention, um

- die Wasserdichtheit des Beckens zu prüfen
- Bewehrungsstäbe durch Oxydation sichtbar zu machen (Korrosionsschutzbehandlung mit abgesandtem Epoxid CERMIBLOC )
- das Schwimmbecken für Belastungen frei zu geben.

Beckenumrandung mit REGRELISS 27 oder 315 unter Beimischung von CERMILATEX. Beckenumrandungsarbeiten und das Verlegen ist auf feuchtem Untergrund durchzuführen, um ein Antrocknen des Mörtels zu vermeiden. verhindern.

Beckenabdichtung (falls erforderlich): Verwenden Sie das Abdichtungssystem Zweikomponenten-CERMIPROOF ST in 2 Durchgängen mit min. 2 mm, mit den AR12C-Dichtbändern.

## EMPFEHLUNGEN

- Aussenpools : geeignete frostsicher Fliesen benutzen
- Abdichtung : mit CERMIPROOF ST
- Verfugen : mit unseren Produkten auf Zement- oder Epoxidbasis, CERMIIJOINT TX - EPOGLASS 2.0 - EPOSTYL - CERMIIJOINT HRC beständig gegen jede chemische Belastung.

Wassereinfüllen des Beckens : frühestens nach 7 Tagen.

## VERARBEITUNG

### VERLEGEN DER FLIESEN

Zwingend im Dickbettverfahren verlegen (Floating/Buttering) durch Auftragung mit passender Zahnkelle auch auf der Fliesenrückseite.

Fugenbreite : 3 bis 10 mm.

Nach dem Entfernen des Papiers von vorderseitig papierverklebtem Mosaik, 24 Stunden vor dem Verfugen trocknen lassen.

Bei der Wahl des Fugenmörtels ist die Wasseraggressivität und die Reinigungsfrequenz (Säuren) zu beachten:

- a) Normales Wasser: CERMIJOINT SOUPLE oder CERMIJOINT HRC.
- b) Meerwasser, thermisch oder aggressives Wasser,  
Wassertemperatur 33-38°, häufige Reinigung mit Säuren,  
öffentliche Bäder : .....

c) Schwimmbad mit elektrolytischem System : bitte kontaktieren Sie uns.  
DehnungsfugeN:

Ausführung mit CERMISIL PREMIUM Silikondichtstoff:

- Keramik: Vorentfettung mit Aceton zwingend nötig
- Naturstein: Anwendung einer spezifisch passenden Grundierung

### REINIGUNG DER FUGEN

KITAJOINT benutzen.

Für eine verbesserte Reinigung ist bei Fugen auf Epoxidharz Basis dem Waschwasser, EPOCLEAN zuzufügen.



## REFERENZDOKUMENTE

Technische Richtlinien SPV / FeRC.

## HINWEISE

### Inbetriebnahme

Befüllung 7 Tage nach dem Verfugen (Polymerisierung von Silikonen oder Epoxidharzen). Wir empfehlen, das Becken nicht länger als 15 Tage nach Abschluss der Arbeiten ohne Wasser zu lassen

- Die Benutzung des Schwimmbades ohne Keramikbeschichtung während einer Saison ermöglicht es, die gesamte Anlage (Wasserdichtheit, Düsen, Beleuchtung) zu kontrollieren und die Inbetriebnahme des Schwimmbades sicherzustellen. Die dauerhafte Stabilität der Anlage wird deutlich verbessert.
- Beim Verlegen der Fliesen wird eine Poolabdeckung empfohlen, die vor Regen, Kälte oder Sonne schützt. Dies garantiert ein fachgerechtes und fristgerechtes Ausführen der Verlegearbeiten.
- Als Schutz gegen Thermochocks, ist es zwingend nötig die Becken mit Wasser gefüllt zu lassen. Zur Überwinterung, muss das Wasser unter 10 cm der Skimmer abgesenkt werden.



Dieses technische Dokument wird von Zeit zu Zeit aktualisiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, regelmäßig unter [www.cermix.ch](http://www.cermix.ch) zu prüfen, ob eine neuere Version vorliegt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Verträglichkeit und Eignung der Produkte für die auszuführenden Arbeiten zu prüfen. Es können Tests durchgeführt werden, um das ordnungsgemäße Verhalten der Produkte vorab zu testen.